



<https://biz.li/2ydk>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 03.11.2017 um 09:43 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** hat schon am heutigen Freitagabend das nächste Heimspiel vor der Brust. Von 20 Uhr an ist die Regionalliga-Reserve des 1. FC Germania Egestorf/Langreder zu Gast. Eigentlich hatten die Egestorfer Heimrecht, aufgrund einer größeren Veranstaltung am Wochenende hatten die Gäste um den Tausch des Heimrechts gebeten. "In Bestbesetzung gehören die Egestorfer zu den spielstärksten Teams der Liga, das wird für uns eine echte Herausforderung", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Steve Goede und Nico Westphal sind auf Pattenser Seite wieder einsatzbereit, dafür wird Simon Hinske urlaubsbedingt fehlen. "Ich gehe davon aus, dass es ein enges Spiel wird. Aber unser Ziel sind natürlich drei Punkte", sagt Kock. Bezirksliga-Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** spielt Sonntag beim SV Gehrden. Die Partie ist nicht von einem Ausfall bedroht, da die Gastgeber über einen Kunstrasenplatz verfügen. Die Gehrdenener sind in dieser



Michael Gerlach (links im Bild) spielt in der Bezirksliga mit dem SC Hemmingen-Westerfeld Sonntag beim SV Gehrden. Unser Bild zeigte eine Szene aus einem früheren Spiel dieser beiden Mannschaften. / Foto: R. Kroll

Saison extrem heimstark, haben bislang 14 von 16 möglichen Punkten zu Hause geholt. "Sie sind sehr offensivstark. Nach einem etwas schwächeren Saisonstart haben sie ihre Formation scheinbar gefunden und spielen sehr erfolgreich. Das zeigt nicht zuletzt das 9:2 gegen Preußen Hameln vor zwei Wochen", sagt SC-Trainer Semir Zan. Personell hat der Trainer keine Sorgen, alle Spieler sind fit. "Wir haben Respekt vor dem Gegner, spielen aber voll auf Sieg", sagt Zan. Ein Kampfspiel erwartet Tobias Brinkmann, Trainer der **SV Arnum**, Sonntag im Heimspiel gegen den FC Springe. Gäste-Trainer Ricardo Diaz-Garcia war am Dienstag bei der Arnum 1:2-Niederlage gegen Stern Misburg als Zuschauer da. "Ich erwarte eine Reaktion der Mannschaft nach den beiden letzten Spielen. Wir wollen wieder in die Spur kommen und dafür muss ein Sieg her", sagt Brinkmann. Erschwert wird die Aufgabe durch den Umstand, dass die SVA ohne echten Stürmer auflaufen muss, denn mit Dennis Kutzner und Felix Rademacher fehlen gleich beide gelernten Stürmer. Zudem wird Jan Marquardt nicht dabei sein. Dafür kann der Trainer wieder auf Nick Hieronymus und Nico Paule zurückgreifen. "Wir haben uns jetzt zwei Mal in Folge gegen defensiv eingestellte Teams sehr schwer getan. wir haben im Training diese daran gearbeitet, mit viel Ballbesitz besser umzugehen. Ich hoffe, dass wir das am Sonntag auch umsetzen können", sagt Brinkmann. Aufgrund des Regenwetters wird der **Koldinger SV** am Sonntag im Heimspiel gegen den TSV Kirchdorf auf den kleineren B-Platz ausweichen müssen. "Das kommt dem Gegner sicherlich entgegen. Aber auf dem A-Platz geht es auf keinen Fall", sagt KSV-Kapitän Martin Pietrucha. Er erwartet einen kampfbetonten Gegner, der sehr robust zu Werke gehen wird. Personell haben die Gastgeber keine größeren Probleme. Lediglich Dimitri Kiefer wird fehlen, ein Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Pietrucha (Nerv eingeklemmt). "Der Sieg am vergangenen Sonntag hat uns Auftrieb gegeben. Dieses positive Gefühl wollen wir in die nächste Partie mitnehmen", sagt Martin Pietrucha.